



# Schützenverein Ringel von 1904 e.V.

## Schützenfest in Ringel am 16. + 17. Juli 2022

Der Schützenverein Ringel feierte in diesem Jahr endlich wieder Schützenfest. Dabei wurde Marion Lutterbey, die sich bereits im Juni beim Königsschießen durchgesetzt hatte, als neue Schützenkönigin proklamiert. Gemeinsam mit ihrem Mann Peter regiert sie jetzt die Ringeler Schützen. Den Hofstaat komplettieren Rolf und Marlies Oslage sowie Peter und Adelheid Grösche.



*Die Majestäten des Schützenvereins Ringel (hinten von links): Marlies und Rolf Oslage, Marion und Peter Lutterbey, Adelheid und Peter Grösche, Fahnenträger Friedrich Kröner  
(vorne von links) Mia Heckmann, Elias Hölscher, Lea Niederhellmann, Marvin Teckenbrock, Carolin Driemeier, Tristan Bergmann*

Das Schützenfest begann am Samstagnachmittag mit dem Antreten auf dem Festplatz am Waldhotel Hilgemann. Anschließend fuhren die Schützen mit dem Bus zum Anwesen von Familie Lutterbey, um dort den neuen Hofstaat auszuholen. Hier übergab dann schließlich auch der scheidende König Dirk Schallenberg-Mikolajew bei der offiziellen Proklamation die Königskette an seine Nachfolgerin Marion Lutterbey.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Picknick mit belegten Brötchen, gespendet von Anna und Henrich Oslage anlässlich ihrer Hochzeit, verbrachte man den Nachmittag im königlichen Garten wo auch die Sieger der Schießwettbewerbe und verdiente Mitglieder geehrt wurden. Nach ein paar geselligen Stunden machte man sich schließlich auf den Rückweg nach Ringel.

Dort wurden auf dem Festzelt später die Nachbarvereine Ladbergen-Hölter, Vortlage-Niederlengerich, Settel, Hohne-Niedermark und Intrup-Niederlengerich sowie die Landjugend Lengerich begrüßt, die den neuen Regenten ihre Glückwünsche überbrachten.

Für Spannung sorgte eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen.

Ein besonderes Highlight an diesem Abend war der Auftritt von Newcomer „ALEX ENTE“, der mit seinen Hits die Stimmung anheizte und das Festzelt zum Beben brachte. Für den Sänger aus Kattenvenne war der Auftritt quasi ein Heimspiel, da er selber seit vielen Jahren Mitglied im Schützenverein Ringel ist.

Zu den Klängen der Partyband „IMPRESS“ wurde schließlich bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert und getanzt.

Der Festsonntag begann ebenfalls mit dem Antreten am Festplatz. Von dort marschierten die Mitglieder zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung. Pfarrer Torsten Böhm hielt eine Ansprache zum Gedenken an die Verstorbenen des zweiten Weltkriegs sowie der Opfer des aktuellen Ukraine-Krieges. Im Festzelt fand derweil der „Ringeler Kaffeeklatsch“ statt. Ein großes Kaffee- und Kuchenbüfett wartete auf die Gäste.

Beim Marsch zurück zum Festgelände wurden die Lienener Schützenvereine Amkenheide, Meckelwege, Lienen von 1893 und Lienen-Holzhausen zum Kaiserschießen empfangen. Der Schützenverein Kattenvenne von 1900 hat in diesem Jahr auf eine Teilnahme verzichtet.



Ausrichter des normalerweise jährlich stattfindenden Kaiserschießens der Lienener Schützenvereine sowie des Schützenvereins Ringel ist immer der Verein, der den Vorjahreskaiser stellt. Pandemiebedingt fanden allerdings zwei Jahre keine Schützenfeste und somit auch keine Kaiserschießen statt.

Das Kaiserschießen wurde mit dem ersten Schuss durch den bis dahin noch amtierenden Schützenkaiser von 2019, Dirk Schallenberg-Mikolajew vom Schützenverein Ringel eröffnet. Nach zwei Stunden hartem Wettkampf gelang es schließlich Heiko Wortmann, amtierender König vom Schützenverein Lienen von 1893, den Holzvogel mit dem 194. Schuss von der Vogelstange zu holen.

*v.l.: Heiko Wortmann, Dirk Schallenberg-Mikolajew*

Zur Kinderbelustigung stand eine Hüpfburg bereit. Außerdem gab es viele weitere Spielangebote für die jüngsten Besucher. Bei der Kinderolympiade mussten verschiedene Stationen gemeistert werden: Ringeler Kuh-Melken, Torwandschießen, Kettcar-Parcours, Flaschenbowling, Wasserbomben werfen und Schießen auf der Laseranlage. Wer alle Stationen absolviert hatte, bekam eine kleine Überraschung.

Beim Kinderkönigsschießen auf der Laser-Anlage zeigte der Nachwuchs seine Treffsicherheit. Kinderschützenkönig wurde Marvin Teckenbrock, als Kinderkönigin setzte sich Lea Niederhellmann durch. Ihnen zur Seite stehen als erster Schütze Elias Höscher mit Mia Heckmann und als zweiter Schütze Tristan Bergmann mit Carolin Driemeier.

Am Abend überbrachten die Vereine Amkenheide, Lienen von 1893 und Meckelwege sowie der Musikverein Lienen noch Glückwünsche für die neuen Majestäten. Der Musikverein Lienen war an beiden Festtagen zudem erstmals für die Marschmusik sowie die musikalische Unterhaltung am Nachmittag zuständig.

„DJ Sven“ sorgte schließlich in den späteren Abendstunden für Partystimmung, sodass nochmals ordentlich gefeiert wurde.

Das rundum gelungene Festwochenende klang am Montagabend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Bei der Ausrichtung des Schützenfestes wurde der Schützenverein Ringel in diesem Jahr durch das Programm „Neustart Miteinander“ des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Weitere Informationen auf [www.sv-ringel.de](http://www.sv-ringel.de)

Lengerich, den 20.07.2022

© Schützenverein Ringel von 1904 e. V.

## Ehrungen



Folgende Vereinsmitglieder wurden geehrt:

### **70-jährige Mitgliedschaft (seit 1952):**

- Helmut Telljohann

### **65-jährige Mitgliedschaft (seit 1957):**

- Fritz Bärenwaldt
- Willi Oberhellmann

### **60-jährige Mitgliedschaft (seit 1962):**

- Heinz-Dieter Havermeyer
- Hermann Schulte

### **50-jährige Mitgliedschaft (seit 1972):**

- Walter Brundiek
- Rüdiger Schallenberg
- Reinhard Schröer

### **40-jährige Mitgliedschaft (seit 1982):**

- Hartmut Schmedt

## 25-jährige Mitgliedschaft (seit 1997):

- Axel Fischer
- Peter Grösche
- Peter Käfer
- Michael Michalk
- Klaus Möllenkamp

## Ehrungen für besondere Verdienste:

- Walter Heemann (35 Jahre Vorstand in 2020)
- Heinz Stienecker (30 Jahre Fahnenoffizier in 2020)
- Peter Lutterbey (25 Jahre Adjutant in 2021)
- Erwin Hoge (35 Jahre Vorstand in 2022)
- Wolfgang Jost (25 Jahre Fahnenoffizier in 2022)
- Johannes Hunsche (25 Jahre Zugführer in 2022)
- Matthias Leiwe (20 Jahre Vorstand in 2022)

## Pokalverleihungen:

### Pokale zum Schützenfest:

Königs - Pokal:	Roland Goß	33 von 36 Ringe
Becker - Pokal:	Dirk Schallenberg-Mikolajew	50 von 50 Ringe
Leiwe - Pokal:	Nils Lumpe	46 von 50 Ringe
Peters - Pokal:	Philipp Fischer	47 von 50 Ringe



Erstes Kaiserschießen seit 2019

### Nach zwei Stunden setzt sich Heiko Wortmann durch

-ggg- LIENEN/LENGERICH. Beim Kaiserschießen der Schützenvereine Lienen sowie des Schützenvereins Ringel hat sich Heiko Wortmann – aus einem starken Starterfeld heraus – nach rund zwei Stunden Wettkampf durchgesetzt. Er löst damit den seit 2019 amtierenden Kaiser Dirk Schallenberg-Mikolajew vom Schützenverein Ringel ab. Pandemiebedingt fanden zwei Jahre keine Schützenfeste und somit auch keine Kaiserschießen statt. Traditionell nehmen am Kaiserschießen, das diesmal im Rahmen des Schützenfestes in Ringel auf dem Gelände des Waldhotels Hilgemann gefeiert wurde, neben dem Veranstalter die Liener Schützenvereine teil. Amkenheide, Holzhausen, Lienen von 1893 und Meckelwege waren auch diesmal präsent. Kattenvenne hingegen nicht. Laut einer Pressemitteilung verzichtet der Verein in diesem Jahr auf die Durchführung eines Schützenfestes und nimmt daher auch an keinen weiteren Veranstaltungen teil.

Der neue und der alte Schützenkaiser schreiten zusammen mit Hauptmann Reiner Hoge (Ringel) die Ehrenformation ab. Foto: Gernot Gierschner

Quelle: Westfälische Nachrichten v. 19.07.2022

Schützenfest in Ringel

# Picknick im königlichen Garten

**LENGERICH.** Der Schützenverein Ringel feierte endlich wieder Schützenfest. Dabei wurde Marion Lutterbey, die sich bereits im Juni beim Königsschießen durchgesetzt hatte, als neue Schützenkönigin proklamiert. Gemeinsam mit ihrem Mann Peter regiert sie jetzt die Ringeler Schützen. Den Hofstaat komplettieren Rolf und Marlies Oslage sowie Peter und Adelheid Grösche.

Das Schützenfest begann am Samstagmittag mit dem Antreten auf dem Festplatz am Waldhotel Hilgmann. Anschließend fuhren die Schützen mit dem Bus zum Anwesen von Familie Lutterbey, um dort den neuen Hofstaat auszuholen. Hier übergab schließlich auch der scheidende König Dirk Schallenberg-Mikolajew bei der offiziellen Proklamation die Königskette an seine Nachfolgerin Marion Lutterbey.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem Picknick mit belegten Brötchen, gespendet von Anna und Henrich Oslage anlässlich ihrer Hochzeit, verbrachte man den Nachmittag im königlichen Garten, wo auch die Sieger der Schießwettbewerbe und verdiente Mitglieder (siehe Infokasten) geehrt wurden. Im Festzelt in Ringel wurden später die Nachbarvereine Ladbergen-Hölder, Vortlage-Niederlengerich, Settel, Hohn-Niedermark und Intrup-Niederlengerich sowie die Landjugend Lengerich begrüßt, die den neuen Regenten ihre Glückwünsche überbrachten. Für Spannung sorgte eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Ein besonderes Highlight an diesem Abend war der Auftritt von Newcomer „Alex Ente“, der mit seinen Hits die Stimmung anheizte und das Festzelt zum Beben brachte. Für den Sänger aus Kattenvenne war der Auftritt quasi ein Heimspiel, zumal er selber seit vielen Jahren Mitglied im Schützenverein



Die Majestäten des Schützenvereins Ringel (hinten, v.l.): Marlies und Rolf Oslage, Marion und Peter Lutterbey, Adelheid und Peter Grösche, Fahnenträger Friedrich Kröner (vorne, v.l.) Mia Heckmann, Elias Hölischer, Lea Niederhellmann, Marvin Teckenbrock, Carolin Driemeier und Tristan Bergmann.

Foto: Schützenverein Ringel

Ringel ist. Zu den Klängen der Partyband „Impress“ wurde schließlich bis spät in die Nacht ausgiebig gefeiert und getanzt.

Der Festsonntag begann ebenfalls mit dem Antreten am Festplatz. Von dort marschierten die Mitglieder zum Ehrenmal zur Kranzniederlegung. Pfarrer Torsten Böhm hielt eine Ansprache zum Gedenken an die Verstorbenen des Zweiten Weltkriegs sowie an die Opfer des aktuellen Ukraine-Krieges. Im Festzelt fand derweil der „Ringeler Kaffeeklatsch“ statt. Ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet wartete auf die Gäste.

Beim Marsch zurück zum Festgelände wurden die Lienenen Schützenvereine Amkenheide, Meckelwege, Lienen von 1893 und Lienen-Holzhausen zum Kaiserschießen empfangen. Der Schützenverein Kattenvenne

von 1900 hatte in diesem Jahr auf eine Teilnahme verzichtet.

Ausrichter des normalerweise jährlich stattfindenden Kaiserschießens der Lienenen Schützenvereine sowie des Schützenvereins Ringel ist immer der Verein, der den Vorjahreskaiser stellt. Pandemiebedingt fanden allerdings zwei Jahre keine Schützenfeste und somit auch keine Kaiserschießen statt.

Das Kaiserschießen wurde mit dem ersten Schuss durch den bis dahin noch amtierenden Schützenkaiser von 2019, Dirk Schallenberg-Mikolajew vom Schützenverein Ringel eröffnet.

Nach zwei Stunden hartem Wettkampf gelang es

schließlich Heiko Wortmann, amtierender König des Schützenvereins Lienen von 1893, den Holzvogel mit dem 194. Schuss von der Stange zu holen.

Zur Kinderbelustigung stand eine Hüpfburg bereit. Außerdem gab es viele weitere Spielangebote für die jüngsten Besucher. Bei der Kinderolympiade mussten verschiedene Stationen, darunter Ringeler Kuh-Melken und Kettcar-Parcours, gemeistert werden.

Beim Kinderkönigsschießen auf der Laser-Anlage zeigte der Nachwuchs seine Treffsicherheit. Kinderschützenkönig wurde Marvin Teckenbrock, als Kinderkönigin setzte sich Lea Niederhellmann durch. Ihnen zur

Seite stehen als erster Schütze Elias Hölischer mit Mia Heckmann und als zweiter Schütze Tristan Bergmann mit Carolin Driemeier.

Am Abend überbrachten die Vereine Amkenheide, Lienen von 1893 und Meckelwege sowie der Musikverein Lienen noch Glückwünsche für die neuen Majestäten. Der Musikverein Lienen war an beiden Festtagen zudem erstmals für die Marschmusik sowie die musikalische Unterhaltung am Nachmittag zuständig.

„DJ Sven“ sorgte schließlich in den späteren Abendstunden für Partystimmung. Das gelungene Festwochenende klang am Montagabend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

## Ehrung verdienter Vereinsmitglieder



Zahlreiche verdiente Vereinsmitglieder wurden während des Schützenfestes am Wochenende in Ringel geehrt.

Foto: Schützenverein Ringel

70-jährige Mitgliedschaft (seit 1952):  
• Helmut Telljohann  
65-jährige Mitgliedschaft (seit 1957):  
• Fritz Bärenwaldt  
• Willi Oberhellmann  
60-jährige Mitgliedschaft (seit 1962):  
• Heinz-Dieter Havermeyer  
• Hermann Schulte  
50-jährige Mitgliedschaft (seit 1972):  
• Walter Brundiek  
• Rüdiger Schallenberg  
• Reinhard Schröder  
40-jährige Mitgliedschaft (seit 1982):  
• Hartmut Schmedt

25-jährige Mitgliedschaft (seit 1997):  
• Axel Fischer  
• Peter Grösche  
• Peter Käfer  
• Michael Michalk  
• Klaus Möllenkamp  
Ehrungen für besondere Verdienste:  
• Walter Heemann (35 Jahre Vorstand in 2020)  
• Heinz Stienecker (30 Jahre Fahnenoffizier in 2020)  
• Peter Lutterbey (25 Jahre Adjutant in 2021)  
• Erwin Hoge (35 Jahre Vorstand in 2022)  
• Wolfgang Jost (25 Jahre

Fahnenoffizier in 2022)  
• Johannes Hunsche (25 Jahre Zugführer in 2022)  
• Matthias Leiwe (20 Jahre Vorstand in 2022)  
Pokalverleihungen:  
Pokale zum Schützenfest:  
König-Pokal: Roland Goß  
33 von 36 Ringe, Becker-Pokal:  
Dirk Schallenberg-Mikolajew  
50 von 50 Ringe, Leiwe-Pokal:  
Nils Lumpe  
46 von 50 Ringe, Peters-Pokal:  
Philipp Fischer  
47 von 50 Ringe

Quelle: Westfälische Nachrichten v. 21.07.2022